

Schneller als sonst

Gymnasium Geretsried

Ein Oberstufenschüler enthüllt im Rahmen seiner Seminararbeit Einblicke in Orte, die ihm viel bedeuten, und entlockt ihnen ungewöhnliche ästhetische Reize. Gemeinsam ist ihnen das rege Treiben: Sowohl am Segelflugplatz als auch am Strand als auch auf dem größten Volksfest der Welt wird die Bewegung der Menschen und Maschinen, Wellen und Wolken durch Zeitraffertechnik intensiviert.

Besonders originell wirkt dieser Experimentalfilm durch das kreative Spiel mit filmischen, fotografischen, malerischen und zeichnerischen Mitteln. Gegen alle Sehgewohnheiten wird eine verfremdende Überzeichnung rückgängig gemacht, und mit Verblüffung verfolgt der Zuschauer, wie aus einem abstrakten Weiß ein Gemälde, hieraus allmählich ein Foto, aus dem Foto wiederum ein Zeitrafferfilm entsteht. Der Effekt ist zu Beginn enorm wirkungsvoll, nutzt sich aber im Verlauf des Films etwas ab.

Dramaturgisch zusammengehalten wird der Experimentalfilm durch den Nachvollzug eines Tagesablaufs vom frühen Morgen am Segelflugplatz über den Nachmittag und Sonnenuntergangsstimmung am Strand bis hin zu Nachtaufnahmen von den Glanzlichtern des Oktoberfests.

Abgerundet wird die beeindruckende Seminararbeit durch sehr stimmungsvolle, selbst improvisierte Musik und eine passende Geräuschkulisse.

Der Film erhält den **Förderpreis des Casablanca-Kinos Ochsenfurt**.